

- 1) De sua fide et doctrina libr. I.
- 2) De religione sanctitatis libr. I.
- 3) Pro rebus ecclesiae libr. I.
- 4) Instituta synodalia libr. I.
- 5) De suis in Germania laboribus libr. I.
- 6) Epistolarum ad 4 Papas libr. I.
- 7) Ad Ethelbaldum regem libr. I.
- 8) Vitam Livini martyris libr. I.
- 9) Vitam Lebuini monachi libr. I.
- 10) Vitas sanctorum aliorum libr. I.
- 11) De fidei unitate libr. I.
- 12) Contra haereticos libr. I.
- 13) Epistolarum ad diversos libr. I.

Vgl. N. Arch. VIII, S. 325.

3) Die Wolfenbütteler Handschrift der Bonifatiusbriefe. Durch die Güte des Herrn Oberbibliothekars Professor Dr. von Heinemann wurde es mir ermöglicht, die Wolfenbüttler Handschrift der Bonifatiusbriefe an meinem Wohnort einzusehen. Ich gebe zunächst eine eingehende Beschreibung des Codex, über dessen Inhalt bisher nur bekannt ist, dass er Bonifatiusbriefe enthält. (Vgl. Archiv VII, S. 223).

Der der herzoglich Braunschweig'schen Bibliothek in Wolfenbüttel angehörige Codex 279 August., 2^o, Papier, s. XVI, fol. 258, ist wohl erhalten und enthält von jüngster Hand auf der Innenseite des der Neuzeit angehörigen Einbanddeckels den Vermerk: 'Cf. codicem Karlsruhensem epistolarum Bonifacii', der aber richtiger Vindobonensem statt Karlsr. setzen sollte. Der Codex ist verschieden paginiert. Ich beziehe mich im Folgenden auf die mit Bleistift unten rechts angebrachte Paginierung, welche jüngsten Datums ist und durchgeht.

Das erste Blatt ist vergilbt und zerrissen. Auf der Vorderseite ist oben noch erhalten: 'Epistolae Zachariae . . . ad . . . paparum . . . Ca . . . Bonifacii'. Auf der Rückseite beginnt ein Verzeichnis der im Codex enthaltenen Briefe, wie sie für die Centurien verwendet werden sollten: 'Ad. 8. cent. Epistolae Bonifacii papae'. Dann ist ein von anderer Hand beschriebener Bogen anderes Papier eingehftet, welches ein Verzeichnis von 151 Bonifatiusbriefen enthält. Derselbe nennt Autor und Adressat und giebt den Anfang des Briextextes an, z. B. 1) 'Winfredus Nidhardo: Humililibus mediocritatis'. Es ist weiter nichts als ein Index zur Edition des Serarius. Nr. 151 'pipinus bonofacio quia veneranda' = Jaffé III, 500. Vgl. Jaffé III, 22, not. 5. Dann kommt die Fortsetzung des alten Verzeichnisses, das von der Hand des Flacius geschrieben ist. Oben steht die Ueberschrift: 'Epistolae bonifacii archiepiscopi'. Die Angaben der Seitenzahlen beziehen sich auf die Ziffern,